

## Statistik informiert ...

Nr. 44/2016

7. März 2016

### Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein 2015 Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung stabil

Im Jahr 2015 haben die schleswig-holsteinischen Betriebe des Ausbaugewerbes einen Gesamtumsatz von einer Mrd. Euro erwirtschaftet. Das entspricht in etwa dem Vorjahreswert. Die Zahl der tätigen Personen in diesen Betrieben blieb ebenfalls nahezu konstant, sie stieg im Vergleich zu 2014 um ein Prozent auf gut 8 900 im Quartalsdurchschnitt, so das Statistiska Nord.

Der Umsatz pro Person verringerte sich um ein Prozent auf 112 000 Euro. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden sank ebenfalls nur leicht (minus ein Prozent auf elf Mio. Stunden).

Der Bereich der Bauinstallation (z. B. Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- oder Elektroinstallation) erwirtschaftete mit 83 Prozent den größten Anteil am Gesamtumsatz. Das sonstige Ausbaugewerbe (z. B. Maler-, Lackierer- oder Glasergewerbe sowie Bautischlerei) steuerte 17 Prozent bei.

#### *Hinweis:*

*In die Erhebung sind Betriebe des Ausbaugewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen einbezogen. Bei der Bewertung der dargestellten Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Berichtskreis durch Zuzüge bzw. Überschreiten der Erfassungsgrenze von 20 tätigen Personen gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.*

#### **Kontakt:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9294  
E-Mail: [Bau@statistik-nord.de](mailto:Bau@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –